

TOP:

Viernheim, den 30. August 2016

Antragstellende Fraktion:

CDU-Fraktion

Drucksache:	AT-18-2016/XVIII:
Anlagen:	1
Protokollauszüge an:	Hauptamt

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordneten-Versammlung	09.09.2016	

Antrag

**Antrag der CDU-Fraktion:
Transparenzbericht**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt jährlich einen Bericht zu erstellen und auf der Homepage der Stadt Viernheim zu veröffentlichen.

Der Bericht soll die in der Stadtverordnetenversammlung und ihren Ausschüssen behandelten Themen übersichtlich darstellen. Es soll jeweils eine Verknüpfung zu den im Bürgerinformationssystem hinterlegten Vorlagen und Protokollen geben.

Darüber hinaus soll der Bericht einen übersichtlichen Einblick in die Arbeit der Verwaltung geben. Als ersten Schritt dahin soll die Verwaltung im zuständigen Ausschuss Vorschläge unterbreiten welche Themenbereiche und Kennzahlen im Bericht erfasst werden könnten.

Antragsbegründung:

Politik und Verwaltung haben ihre Entscheidungen und Handlungen zu erklären. Wir sind der Auffassung, dass wir den Bürgern Viernheims gegenüber in einer Bringschuld stehen. Eine Stadt ist nicht Selbstzweck. Alle Aufgaben die im Rathaus erledigt werden und alle Entscheidungen welche dort getroffen werden, wurden von den Einwohnern delegiert. In unserer heutigen, komplexen und teils unübersichtlichen Welt ist es wichtig dieses Selbstverständnis immer wieder in Erinnerung zu rufen. Die Stadt steht im Dienst ihrer Bürger.

Viele Beispiele in der Vergangenheit zeigen, dass sich die Bürger mehr Informationen über Politik und Verwaltung wünschen. Auch entstehen manche Gerüchte und sogar Meinungen aus Unwissenheit heraus. Dagegen gilt es mit einer klar strukturierten, einfach verständlichen und möglichst offenen Informationspolitik zu wirken.

Die informationstechnischen Entwicklungen der vergangenen Jahre ermöglichen es heute kostengünstig und einfach in der Handhabung politische Entscheidungen und Verwaltungshandeln offen und transparent zu gestalten.

Der politische Jahresbericht soll den Bürgern ermöglichen auch über längere Zeiträume hinweg die behandelten Themen zu überblicken und zu bewerten.

Der Arbeitsbericht der Verwaltung soll die Transparenz des Verwaltungshandelns verbessern. So kann wesentlich erkannt werden welche Ressourcen im Rathaus für welche Bereiche aufgewendet werden. Viele der Informationen sind bereits vorhanden und teilweise in den unterschiedlichsten Publikationen veröffentlicht. Ein Teil des Arbeitsberichtes kann z.B. auch der Vorbericht des Haushaltsplanes für das jeweilige Jahr sein. Es könnten als weitere Themen auch Kennzahlen der Ordnungsbehörden (Anzahl Verkehrskontrollen, Platzverweise, Einsatzstunden,...) oder der allgemeinen Verwaltung (geleistete Arbeitsstunden im Bürgerbüro, Anzahl und Besucherstärke städtischer Kulturveranstaltungen, Wasser- und Energieverbrauch des Stadtbetrieb,...) erfasst werden.